

Aus Agroscope

Klimastress

Der Klimawandel stellt insbesondere für den Freilandgemüsebau eine grosse Herausforderung dar. Die damit verbundenen negativen Auswirkungen lassen sich durch verschiedene Bewirtschaftungsmassnahmen bis zu einem gewissen Grad mindern.

Bewirtschaftung beeinflusst Wasserrückhaltungsvermögen

Wo Bewässerungswasser nur begrenzt zur Verfügung steht, ist es schwierig, die Kulturen während längerer Trockenperioden ausreichend zu versorgen. Dabei kommt dem Boden als Zwischenspeicher für Niederschlagswasser eine steigende Bedeutung zu. Das Wasserspeichervermögen des Bodens wird massgeblich von der organischen Substanz bestimmt, welche die Krümelbildung und damit verbunden das Gesamtspeichervolumen der Mittelporen fördert. Diese können Niederschlagswasser zurückhalten und später wieder an die Kulturpflanze abgeben. Humusfördernde Bewirtschaftungsmassnahmen wie der Komposteinsatz, der Anbau von

Zwischenfrüchten sowie eine schonende Bodenbearbeitung erhöhen somit die Wasserspeicherkapazität des Bodens.

Organische Substanz macht Böden regenfester

Starkniederschläge bringen Böden oftmals an ihre Grenzen. Wie gut ein Boden gegen Verschlammung und Erosion und oberflächlichen Wasserabfluss gefeit ist, hängt ebenfalls in hohem Masse von der organischen Substanz ab, welche die Krümelstabilität erhöht. Bei krümeligen Böden, die zudem bewachsen oder von einer natürlichen Mulfschicht bedeckt sind, kommt es weniger zur Verschlammung und Erosion. Das Wasser kann besser eindringen und Wasserverluste durch Oberflächenabfluss sind geringer, sodass die Kulturen die Niederschläge besser ausnützen können.

Regulierung des Bestandesklimas wird wichtiger

Bei heisser Witterung leiden an kühltemperiertes Klima adaptierte Kulturen rasch unter Hitzestress. Natürliches Mulch-



Wetterextreme führen bei Gemüsekulturen vermehrt zu physiologischen Störungen und Kulturschäden

material aus Vor- und Zwischenkulturen vermindert nicht nur die Wasserverdunstung, sondern schützt auch die Bodenoberfläche vor der Einstrahlung. Dadurch werden die Bodenerwärmung und der Hitzestress für die Kultur vermindert.

Auch bioabbaubare Mulchfolien gewinnen im Gemüsebau an Bedeutung. Sie unterdrücken nicht nur Unkraut, sondern verhindern zusätzlich Wasserverluste des Bodens. Weisse Fo-

lienoberflächen bieten darüber hinaus Schutz vor Hitzestress und schaffen günstigere Bedingungen für die Kulturen.

Bodenverbesserungsmassnahmen tragen zur Abfederung der Risiken des Klimawandels bei und fördern darüber hinaus die Vitalität der Kulturen. Die erforderlichen Zusatzaufwendungen zahlen sich somit in doppelter Hinsicht aus.

Reto Neuweiler



Guger-Guillod SA • Route de l'Industrie 5 • 1786 Sugiez
+41 26 673 23 73 • info@guger-guillod.ch • www.guger-guillod.ch

**Zwiebeln
Schalotten
Frische Gemüse**

**DRUCKEREI
MURTENLEU**

Ihr Spezialist für:

Pra Pury 7d | 3280 Murten
T 026 670 19 24 | www.murtenleu.ch

- Kopien / digitale Ausdrücke
- Dokumentationen / Broschüren
- Flyers und Kleinplakate
- Visitenkarten / BP / Kuverts